

Mobile Link[®]

Wi-Fi[®] Fernüberwachung

Installations- und Bedienungsanleitung



⚠️ WARNUNG

Lebensgefahr. Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung bei kritischen lebenserhaltenden Anwendungen vorgesehen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung könnte schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

(000209b)

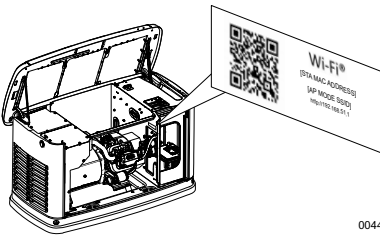
Technischer Online-Kundendienst:
support.mobilelinkgen.com

MobileLink:
mobilelinkgen.com
855-436-8439—Vereinigte Staaten
844-843-9436—Kanada

BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH ALS NACHSCHLAGEWERK AUF

Stromerzeuger-Modellnummer:	
Stromerzeuger-Seriennummer:	
MAC-Adresse (Media Access Control)	
SSID (Service Set Identifier)	

Typenschilder für Stromerzeuger und WLAN befinden sich auf der Motortrennwand. Tragen Sie die Informationen vom Typenschild auf dieser Seite ein.



Lage des Datenschilds

Bei der Kontaktaufnahme mit einem IASD (Independent Authorized Service Dealer, ermächtigten unabhängigen Vertragshändler) zwecks Ersatzteile und Service geben Sie stets die gesamte Modellnummer und Seriennummer des Aggregates an.

Betrieb und Wartung: Die vorschriftsmäßige Wartung und Pflege dieses Aggregats sorgt für zuverlässigen Betrieb und hält die Betriebskosten minimal. Der Betreiber ist dafür verantwortlich, alle Sicherheitsprüfungen vorzunehmen, sicherzustellen, dass alle Wartungsaufgaben, die für den sicheren Betrieb erforderlich sind, prompt auszuführen, und das Aggregat regelmäßig von einem IASD kontrollieren zu lassen. Der Betreiber/Eigentümer ist für normale Wartung, normalen Service und das Auswechseln von Teilen verantwortlich; diese werden gemäß Definition in den Garantiebedingungen nicht als Material- oder Fertigungsmängel erachtet. Individuelle Betriebsgewohnheiten und Einsatzzwecke können zusätzliche Wartungsaufgaben bzw. zusätzlichen Service erforderlich machen.

Wenn das Aggregat gewartet oder instandgesetzt werden muss, empfiehlt Mobile Link sich mit einem IASD in Verbindung zu setzen. Autorisierte Servicetechniker sind werksgeschult und können alle Instandsetzungsaufgaben übernehmen.

WARNUNG

**URSACHE VON KREBS UND
REPRODUKTIVEN SCHÄDEN**
www.P65Warnings.ca.gov

(000393a)

Abschnitt 1: Sicherheitsregeln

Einleitung	1
Diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen	1
Sicherheitsregeln	1
Allgemeine Gefahrenquellen	1
Elektrische Gefahren	2
Explosionsgefahren	2

Abschnitt 2: Allgemeine Informationen und Setup

Einleitung	3
Glossar	3
Beschreibung	3
Nutzung des WLAN-Netzwerks	3
Begrenzungen der WLAN- Netzwerkinfrastruktur	3
Signalstärke des WLAN-Netzwerks	4
Firmware-Aktualisierungen	4
WLAN-Spezifikationen	4
FCC-Erklärung	4

Abschnitt 3: Setup und Betrieb

Test der Signalstärke vor der Installation	5
Verbindung mit dem Hauseigentümer- Netzwerk	5
Router-Anforderungen	5
Wi-Fi Extender-Implementierung	6
Verbindungsalternativen	6
Zubehör-Geräteoptionen	6
Verbinden und Überwachen mit Mobile Link	6
Herunterladen von Mobile Link und Abschließen der Registrierung	6
Überwachen des Generators mit Mobile Link	6
Aufbau von Kooperation mit dem Händler	6
Erfolgreiche Verbindungsherstellung	7
Verbindungsherstellung noch einmal versuchen	7
Verfahren zur Wiederherstellung der Verbindung	7
Karte des WLAN-Menüs	8
Deaktivieren von WLAN	9
Zurücksetzen von WLAN auf die Werksvorgabe	9

Abschnitt 4: Fehlersuche

Allgemeine Fehlersuche	10
Fehlersuche durch IASD	10

Abschnitt 5: Begriffe und Akronyme

Abschnitt 1: Sicherheitsregeln

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Stromerzeuger-Aggregats für Wohnungen entschieden haben.

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind basierend auf den Produkten, die zum Veröffentlichungszeitpunkt erzeugt wurden, genau. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung technische Verbesserungen, Korrekturen und Produktrevisionen vorzunehmen.

Diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen



⚠️ WARNUNG

Im Handbuch nachschlagen. Das Handbuch muss vollständig gelesen und verstanden werden, bevor das Produkt verwendet wird. Wenn das Handbuch und das Produkt nicht verstanden werden, könnte dies schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

(000100a)

Wenn Sie einen Abschnitt dieses Handbuchs nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an den Mobile Link®-Kundendienst unter der Rufnummer 1-855-436-8439 (CAN 844-843-9436) oder besuchen Sie die Website www.mobilelinkgen.com für Start-, Betriebs- und Wartungsverfahren. Der Besitzer ist für die richtige Wartung und sichere Verwendung des Aggregats verantwortlich.

DIESE ANWEISUNGEN als künftige Referenz AUFBEWAHREN. Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen, die bei der Aufstellung, beim Betrieb und bei der Wartung des Aggregats und seiner Bauteile befolgt werden müssen. Geben Sie dieses Handbuch immer an alle Personen weiter, die das Aggregat benutzen.

Sicherheitsregeln

Der Hersteller kann nicht alle möglichen Umstände vorhersehen, bei denen Gefahren auftreten können. Die Warnhinweise in dieser Anleitung und auf den Aufklebern am Aggregat sind nicht allumfassend. Wenn ein Verfahren, eine Arbeitsweise oder eine Betriebstechnik angewendet wird, die vom Hersteller nicht speziell empfohlen wurde, überprüfen Sie erst, ob diese für andere sicher ist und ob das Aggregat dadurch nicht unsicher wird.

In diesem Dokument und auf Aufklebern und Schildern am Stromerzeuger-Aggregat gibt es GEFAHR-, WARNUNGS-, VORSICHTS- und HINWEIS-Text, mit denen Personal auf spezielle Anweisungen über bestimmte Betriebsweisen aufmerksam gemacht wird, die bei falscher oder unachtsamer Ausführung gefährlich sein könnten. Beachten Sie diese Texte sorgfältig. Sie sind wie folgt definiert:

⚠️ GEFAHR

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung schwere oder tödliche Verletzungen verursachen wird.

(000001)

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung schwere oder tödliche Verletzungen verursachen könnte.

(000002)

⚠️ VORSICHT

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung kleinere oder mäßige Verletzungen verursachen könnte.

(000003)

HINWEIS: Hinweise enthalten zusätzliche Informationen, die für ein Verfahren wichtig sind und sich im regulären Text dieses Handbuchs befinden.

Diese Sicherheitshinweise können die Gefahren, auf die sie hinweisen, nicht eliminieren. Gesunder Menschenverstand und die strikte Einhaltung von speziellen Anweisungen während der Ausführung von Handlungen oder Servicearbeiten sind für die Vermeidung von Unfällen entscheidend.

Allgemeine Gefahrenquellen



⚠️ GEFAHR

Stromschlag. Am Netzumschaltgerät und den Klemmen liegen Hochspannung an. Kontakt mit stromführenden Klemmen wird schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

(000129)

⚠️ WARNUNG

Versehentliches Anlassen. Vor Arbeiten am Aggregat zuerst das Batterieminuskabel, dann das Batteriepluskabel abklemmen. Andernfalls könnten schwere oder tödliche Verletzungen verursacht werden.

(000130)

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr. Diese Maschine darf nicht betrieben oder gewartet werden, wenn keine vollständige Aufmerksamkeit geleistet wird. Müdigkeit kann die Fähigkeit zur Bedienung oder Wartung dieses Aggregats beeinträchtigen und könnte schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

(000215a)

⚠️ WARNUNG

Verletzungen und Anlagenschäden. Den Stromerzeuger nicht als Stufe verwenden. Dies könnte zu einem Sturz, beschädigten Teilen, unsicherem Maschinenbetrieb führen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

(000216)


⚠️ WARUNG

Stromschlag. Dieses Aggregat erzeugt potenziell tödliche Spannungen. Dafür sorgen, dass das Aggregat sicher ist, bevor Reparaturen oder Wartungsarbeiten versucht werden. Andernfalls könnte dies schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

(000187)

- Aus Sicherheitsgründen schreibt der Hersteller vor, dass dieses Aggregat von einem IASD oder einem anderen kompetenten, qualifizierten Elektriker oder Installateur installiert werden muss, der mit allen anwendbaren Vorschriften, Standards und Bestimmungen vertraut ist. Der Betreiber muss auch alle solche Vorschriften, Standards und Bestimmungen einhalten:

HINWEIS: Befolgen Sie das in der Betriebsanleitung des Stromerzeugers beschriebene Abschaltverfahren, bevor am oder in der Nähe des Stromerzeugers gearbeitet wird.

Entfernen Sie die Bedienfeldsicherung und klemmen Sie das schwarze Batterieminuskabel (–) ab, um ein versehentliches Anlassen zu vermeiden. Beim Abklemmen der Batteriekabel entfernen Sie stets zuerst das schwarze Minuskabel (–) und danach das rote Pluskabel (+). Wenn die Kabel wieder angeschlossen werden, schließen Sie zuerst das rote Pluskabel (+) und danach das schwarze Minuskabel (–) an.

Elektrische Gefahren


⚠️ GEFAHR

Stromschlag. Kontakt mit blanken Drähten, Klemmen und Anschlüssen bei laufendem Stromerzeuger wird schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

(000144)


⚠️ GEFAHR

Stromschlag. Bei der Arbeit an diesem Aggregat keinen Schmuck tragen, da dies schwere oder tödliche Verletzungen verursachen wird.

(000188)


⚠️ GEFAHR

Stromschlag. Wenn Wasser in Kontakt mit einer Stromquelle gelangt, wird dies schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

(000104)

⚠️ GEFAHR

Automatischer Start. Die Stromversorgung ausschalten und das Aggregat gegen Einschalten sichern, bevor am Aggregat gearbeitet wird. Andernfalls wird dies schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

(000191)


⚠️ GEFAHR

Stromschlag. Bei einem elektrischen Unfall sofort die Stromversorgung AUSSCHALTEN. Das Opfer mit isolierten Utensilien von einem stromführenden Leiter trennen. Erste-Hilfe-Maßnahmen anwenden und medizinische Hilfe aufsuchen. Andernfalls wird dies schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

(000145)


⚠️ WARUNG

Bewegte Teile. Keinen Schmuck tragen, wenn dieses Produkt gestartet oder betrieben wird. Wenn beim Start oder Betrieb dieses Produkts Schmuck getragen wird, könnte dies schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

(000115)

Der Stromerzeuger kann bei einem Ausfall der Stromversorgung jederzeit durchdrehen und starten. Wenn dies passiert, werden Lasten auf die Bereitschaftsstromversorgung umgeschaltet. Vor der Arbeit an diesem Stromerzeuger (Inspektion, Wartung oder Instandsetzung) muss der Stromerzeuger immer **AUSGESCHALTET** und die 7,5-A-Sicherung aus dem Bedienfeld des Stromerzeugers entfernt werden, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

- Überprüfen Sie, ob alle entsprechenden Abdeckungen, Schutzabdeckungen und Absperrungen angebracht, gesichert und/oder versperrt sind, bevor der Stromerzeuger betrieben wird. Wenn Arbeiten in der Nähe eines laufenden Aggregats erforderlich sind, stehen Sie auf einer isolierten, trockenen Fläche, um die potenzielle Stromschlaggefahr zu verringern.

Explosionsgefahren


⚠️ GEFAHR

Explosion und Brand. Treibstoff und Treibstoffdämpfe sind extrem entzündlich und explosiv. Es dürfen keine Treibstofflecks auftreten. Flammen und Funken fernhalten. Andernfalls wird dies schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

(000192)


⚠️ GEFAHR

Explosion und Brand. Treibstoff und Treibstoffdämpfe sind extrem entzündlich und explosiv. Treibstoff in einem gut gelüfteten Bereich lagern. Flammen und Funken fernhalten. Andernfalls wird dies schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

(000143)


⚠️ WARUNG

Explosions- und Brandrisiko. In der Nähe dieses Aggregats nicht rauchen. Flammen und Funken fernhalten. Andernfalls könnte dies schwere oder tödliche Verletzungen, Sachschäden oder Anlagenschäden verursachen.

(000282)

- Überprüfen Sie, dass keine entzündlichen Materialien im Stromerzeugerfach oder in der Nähe des Stromerzeugers gelassen wurden, da diese einen **BRAND** oder eine **EXPLOSION** verursachen können. Halten Sie den Bereich rund um den Stromerzeuger sauber und frei von Schutt.
- Treibstoffe wie Erdgas (NG) und flüssiges Propan (LP) sind extrem **EXPLOSIV**. Installieren Sie die Treibstoffversorgungsanlage gemäß anwendbaren Brenngasvorschriften. Bevor das Notstromaggregat in Betrieb gesetzt wird, müssen die Treibstoffleitungen gemäß anwendbarer Vorschriften entlüftet und auf Lecks geprüft werden. Inspezieren Sie die Treibstoffanlage regelmäßig auf Lecks. Es sind keine Lecks zulässig.

Abschnitt 2: Allgemeine Informationen und Setup

Einleitung

In diesem Abschnitt der Bedienungsanleitung werden die Funktionen und Bedienelemente des Wi-Fi®-Moduls und -Systems beschrieben. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen und Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung zum Verfassungszeitpunkt genau und aktuell sind. Der Hersteller behält sich jedoch das Recht vor, dieses Produkt oder diese Bedienungsanleitung jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern, modifizieren oder auf andere Weise zu verbessern.

HINWEIS: Wi-Fi® ist eine Marke der Wi-Fi Alliance®.

Glossar

Hinten in dieser Bedienungsanleitung befindet sich ein Glossar der **Begriffe und Akronyme**, die mit WLAN-aktivierten Modulen und Steuerungen verbunden sind.

Beschreibung

Das WLAN-Modul ist an der Rückseite des Stromerzeugers montiert und kommuniziert über einen Kabelbaum mit der Steuerung des Stromerzeugers. Der Status und die Betriebsinformationen des Stromerzeugers werden regelmäßig über das private WLAN-Netzwerk des Eigentümers übertragen. Dadurch kann der Eigentümer des Stromerzeugers den Stromerzeugerstatus von einem beliebigen Ort mit Internet-Zugang aus überwachen. Aktualisierungen der Steuerung werden automatisch vom Mobile Link Dateiserver heruntergeladen und installiert.

Stromerzeuger in automatischem Bereitschaftsbetrieb müssen aktiviert werden, damit der automatische Betrieb möglich ist. Dieses einmalige Verfahren dient auch als Produktregistrierung. Anweisungen für die Aktivierung finden Sie in der Installationsanleitung des Aggregats.

Der Eigentümer kann auch ein optionales Konto auf app.mobilelinkgen.com einrichten. Ein aktives Mobile Link Abonnement ermöglicht dem Eigentümer das Anmelden bei der Website, um jederzeit den aktuellen Status des Stromerzeugers kontrollieren zu können. Und dies ermöglicht es dem System auch, den Eigentümer über eine Veränderung des Betriebszustands zu informieren. Mit einem gültigen Abonnement kann der Eigentümer per E-Mail, Push-Benachrichtigung oder SMS verständigt werden, wenn Alarmer oder Warnungen auftreten. Die Zustellmethode und Häufigkeit von einigen Warnhinweisen kann auf der Website und Mobil-App eingestellt werden.

Nutzung des WLAN-Netzwerks

Das installierte und aktivierte WLAN-Modul erhält eine Verbindung mit dem privaten WLAN-Netzwerk aufrecht. Betriebsdaten, einschließlich bestimmte Kundeninformationen, werden zwischen Stromerzeuger und Mobile Link ausgetauscht. Durch die Verwendung von Mobile Link stimmen Sie der Erhebung und Nutzung dieser Daten gemäß der Datenschutzrichtlinie von Mobile Link zu, die Sie an folgender Stelle finden <https://www.generac.com/privacy-policy>.

Wir haben alle Anstrengungen unternommen, die Benutzerdaten zu schützen, jedoch sind alle Netzwerke auf Angriffe von außen anfällig. Mobile Link kann daher keine absolute Sicherheit garantieren. Mobile Link weiß nicht über das Ausmaß der Netzwerksicherheit Bescheid, die vom Netzwerkeigentümer bereitgestellt wird und trägt auch keine Verantwortung dafür. Außerdem übernimmt Mobile Link keine Haftung für Angriffe von außen.

WICHTIGER HINWEIS: Wie bei jedem WLAN-Gerät ist es unverzichtbar, alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um die Verbindung zu schützen und Sicherheitsverletzungen sowie den Diebstahl personenbezogener Daten zu vermeiden. Solche Sicherheitsmaßnahmen liegen im Verantwortungsbereich des Kunden.

Die über das WLAN-Netzwerk übertragenen Betriebsdaten können zu den monatlichen Datenmengen beitragen, die im Internet-Serviceplan festgelegt sind. Der Eigentümer des WLAN-Netzwerks ist dafür verantwortlich, nach der Installation und Aktivierung des WLAN-Moduls die Datennutzung zu überwachen.

Begrenzungen der WLAN-Netzwerkinfrastruktur

Alle Kommunikationssysteme haben basierend auf Einheitlichkeit, Kosten, Anzahl der Knoten und anderen Faktoren Vorteile und Einschränkungen. Einheitliche WLAN-Kommunikation hängt von der Zuverlässigkeit und Reaktionszeit des Internet-Diensteanbieters unter normalen Betriebsbedingungen und während eines Sturms oder Stromausfalls ab. Außerdem kann die Art der Netzwerkgeräte und deren Konfiguration die Fähigkeit des Stromerzeugers zu Kommunikation über das Mobile Link WLAN beeinflussen.

Als Alternative ist Mobile Link Mobilfunkkommunikation als Zusatzleistung erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren IASD oder besuchen Sie app.mobilelinkgen.com.

HINWEIS: Wenn Mobile Link Mobilfunk installiert wird, muss WLAN deaktiviert werden.

Signalstärke des WLAN-Netzwerks

Wenn die Signalstärke des WLAN-Netzwerks des Hauses nicht zur Kommunikation mit dem Stromerzeuger ausreicht, kann im Haus ein Funksignalverstärker installiert werden. Funksignalverstärker können in einem örtlichen Computer- oder Elektronikfachgeschäft erworben werden.

Firmware-Aktualisierungen

Gelegentlich können für das Betriebssystem (die Firmware) der Stromerzeuger-Steuerung Aktualisierungen veröffentlicht werden. Nach der Installation und Aktivierung ermöglicht das WLAN-Modul den automatischen Empfang von Firmware-Aktualisierungen, die direkt vom Hersteller ausgesendet wurden.

- Ausrichtungsänderung oder Ortsänderung der Empfangsantenne.
- Entfernungsänderung zwischen Gerät und Empfänger.
- Umstecken des Geräts in eine andere Steckdose als die des Empfängers.
- Befragen des Händlers oder eines erfahrenen Funk-/TV-Technikers.

HINWEIS: Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts gemäß den FCC-Bestimmungen aufheben.

WLAN-Spezifikationen

Spezifikation	Wert
Netzwerkstandard	IEEE 802.11.b/g/n
Transceiver	RS-485
Modul-Betriebsspannung	5 VDC
Kabel	RS-485
Versorgungsspannung (V+ an Masse)	Nennwert: 5 VDC Minimum: 4,3 VDC Maximum: 6,2 VDC
RS-485 Ladungs-Spike-Rejection (entweder A oder B); Leitung in Ruhezustand	Minimum 1,5 nC
ETL Listing-Nummer	FTPM/E359637
FCC ID	Für die Lage des Schilds siehe Motor-Trennwand.
IC-Zertifikat	

FCC-Erklärung

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

Abschnitt 3: Setup und Betrieb

Das WLAN-Modul wird als Standardausrüstung bereitgestellt.

Bevor der Stromerzeuger an den Aufstellort geliefert wird, muss der **Test der Signalstärke vor der Installation** durchgeführt werden, um zu bestimmen, ob das vorhandene WLAN-Signal ausreichend stark ist oder verstärkt werden muss.

Test der Signalstärke vor der Installation

HINWEIS: Die meisten Netzwerk-Router senden ihren WLAN-Netzwerknamen automatisch in Abständen von wenigen Sekunden. Netzwerkeigentümer können dies deaktivieren, damit das Hausnetzwerk verborgen bleibt.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Signalstärke zu testen:

1. Siehe **Abbildung 3-1**. Positionieren Sie ein Mobilgerät am vorgeschlagenen Aufstellort des Stromerzeugers.

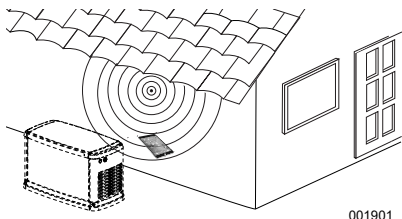


Abbildung 3-1. Testen der WLAN-Signalstärke

2. Richten Sie ein Mobilgerät (Smart-Phone, Tablet oder Laptop) ein, damit dieses WLAN-Netzwerke erkennt.
3. Siehe **Abbildung 3-2**. Überprüfen Sie, ob das WLAN-Hausnetzwerk vom Mobilgerät erkannt wird. Beobachten Sie die WLAN-Signalstärke.



Abbildung 3-2. Anzeige der Signalstärke

- Wenn das WLAN-Signal stark ist (B), ist das vorhandene Netzwerk geeignet. Das WLAN-Modul wird am Aufstellort des Stromerzeugers betrieben.
- Wenn das WLAN-Signal schwach ist (C) oder die Signalstärke schwankt bzw. das Netzwerk nicht verfügbar ist, sollte der Eigentümer überlegen, den Drahtlosrouter zu aktualisieren. Im System vorhandene

Signalverstärker sollten auch getestet und nach Bedarf aktualisiert werden.

- Wenn das WLAN-Signal schwach ist und das Netzwerk nicht aktualisiert werden kann, sollte der Eigentümer die Verwendung des funkgestützten Mobile Link-Zubehörs überlegen.

Verbindung mit dem Hauseigentümer-Netzwerk

Die Verbindung mit dem Hauseigentümer-Netzwerk muss erfolgreich hergestellt werden, bevor der Benutzer auf die Funktionen in der Mobile Link App zugreifen und mit den Mobile Link Servern kommunizieren kann.

HINWEISE:

- Für das Verfahren zur Verbindungsherstellung muss der Installateur (oder Benutzer) mit der Navigation durch die verschiedenen Menüs und Funktionen auf dem Bedienfeld des Stromerzeugers vertraut sein. Anweisungen zur Bedienung des Tastenfelds finden Sie in der Betriebsanleitung.
- Am Ende dieses Abschnitts finden Sie eine **Karte des WLAN-Menüs** als Referenz.

Vor dem Anlassen

Überprüfen Sie, ob der Stromerzeuger registriert und aktiviert worden ist. Um den Stromerzeuger zu aktivieren, besuchen Sie www.activategen.com und befolgen Sie die Eingabeaufforderungen.

Router-Anforderungen

Vergewissern Sie sich, dass das Heimnetzwerk mit einem Router ausgestattet ist, der die unten aufgeführten Kriterien erfüllt, bevor Sie versuchen, eine Verbindung herzustellen:

- 2,4-GHz-Frequenzbereich
- Wireless-Protokolle 802.11b, 802.11g und 802.11n
- Offene Kommunikation über die Ports 80 und 443 (in den meisten Netzwerken standardmäßig geöffnet)

HINWEIS: Die aufgelisteten Router-Anforderungen geben die Mindestanforderungen an die Hardware an, die für den Aufbau und die Aufrechterhaltung einer Wi-Fi-Verbindung zum Generator erforderlich sind. Einige Router können zusätzliche Funktionen enthalten, die die Kommunikation einschränken können. Wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, um spezifische Informationen zu erhalten, wenn Sie die Auswirkungen zusätzlicher Merkmale und Funktionen auf die Kommunikation überprüfen möchten.

HINWEIS: Drahtlose Netzwerke mit 5,0-GHz-Frequenzbereich und/oder 802.11a- und 802.11ac-Wireless-Protokollen werden nicht

unterstützt. Es können jedoch Netzwerke mit den Frequenzoptionen 2,4 GHz und 5,0 GHz verwendet werden. 5,0-GHz-Netzwerke werden nicht als auswählbare Optionen angezeigt, wenn Sie versuchen, eine Verbindung herzustellen.

Wi-Fi Extender-Implementierung

Für Netzwerke, die bei den Tests vor der Installation oder nach der ersten Verbindung als zu schwach oder unzuverlässig eingestuft werden, kann ein drahtloser Netzwerk-Extender oder Wi-Fi-Booster verwendet werden.

Wählen Sie einen Montageort für den drahtlosen Netzwerk-Extender, der sich in gleichem Abstand zum Generator und zum Wi-Fi-Router des Heimnetzwerks befindet. Wenn Sie den drahtlosen Netzwerk-Extender näher an einem der beiden Geräte platzieren, wird die Wi-Fi-Leistung nicht verbessert.

HINWEIS: Spezifische Anweisungen zur Platzierung des drahtlosen Netzwerk-Extenders finden Sie in der Dokumentation des drahtlosen Netzwerk-Extenders.

Verbindungsalternativen

Es sind alternative Verbindungsoptionen verfügbar, um eine Verbindung zwischen dem Generator und dem Wi-Fi-Modul herzustellen. Zusatzgeräte können nach der Installation an den Generator angeschlossen werden.

Zubehör-Geräteoptionen

- **Mobile Link Cellular 4G LTE-Zubehör (Model 7169):** Dieses Gerät ist einfach zu bedienen und arbeitet mit Verizon® für eine breite Abdeckung und zuverlässigere Verbindungen. Das 4G-LTE-Netz liefert schnelle Download-Geschwindigkeiten und ermöglicht automatische Upgrades des Generatorsystems über Funk sowie die schnelle Zustellung von Benachrichtigungen über den Zustand des Generators. In Verbindung mit dem Mobile Link-Überwachungsdienst können Benutzer und Händlerpartner rund um die Uhr auf wichtige Informationen zum Generatorstatus zugreifen und haben so ein sicheres Gefühl.
- **Mobile Link Wi-Fi/Ethernet Accessory (Model 7170):** Dieses Zubehörteil wurde speziell für die Verwendung mit lokalen Wi-Fi- oder Ethernet-Netzwerken entwickelt. Es ist einfach zu bedienen und bietet eine breite Abdeckung und zuverlässige Verbindungen. Schnelle Download-Geschwindigkeiten ermöglichen automatische Upgrades des Generatorsystems per Funk und eine schnelle Zustellung von Benachrichtigungen über den Zustand des Generators. In Verbindung mit dem Mobile Link-Überwachungsservice können Benutzer und Händlerpartner rund um die Uhr auf wichtige Informationen zum Generatorstatus zugreifen und haben so ein sicheres Gefühl.

Verbinden und Überwachen mit Mobile Link

Herunterladen von Mobile Link und Abschließen der Registrierung

Gehen Sie wie folgt vor, um die WLAN-Installation abzuschließen:

1. Rufen Sie app.mobilelinkngen.com auf.
2. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen auf dem Bildschirm, um ein Mobile Link-Konto zu erstellen.
3. Geben Sie die Stromerzeuger-Seriennummer des Aggregats ein, das mit dem Mobile Link-Konto verknüpft werden soll.
4. Wählen Sie einen Serviceplan aus.
5. Laden Sie die kostenlose Mobile Link App von einem dieser Anbieter herunter:



Abbildung 3-3. Mobile Link App-Anbieter

6. Starten Sie die App, füllen Sie die Online-Maske aus und klicken Sie auf „Sign Up“ (Anmelden).

Überwachen des Generators mit Mobile Link

Mit Mobile Link können Besitzer von Generatoren auf Informationen wie Betriebsstatus, Wartungsplan, Trainingsplan usw. zugreifen. Folgen Sie den Hinweisen in der App für Anleitungen,

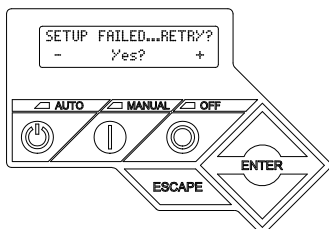
Aufbau von Kooperation mit dem Händler

Mobile Link ermöglicht es den Eigentümern von Generatoren, ein Gerät mit einer gewünschten IASD zu verbinden. Die Benutzer können nach einer IASD suchen und deren Informationen wie Name, Adresse und Telefonnummer abrufen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, kann die IASD die Generatorinformationen auch aus der Ferne überwachen.

HINWEIS: Fernüberwachung durch eine IASD ist nur bei teilnehmenden Händlern möglich. Erfordert in der Regel aktuelle Service- oder Wartungsvereinbarungen.

Erfolgreiche Verbindungsherstellung

Siehe **Abbildung 3-4**. Wenn die Verbindungsherstellung fehl schlägt, zeigt die Steuerung „Setup Failed...Retry?“ (Setup schlug fehl ... noch einmal versuchen?) an.



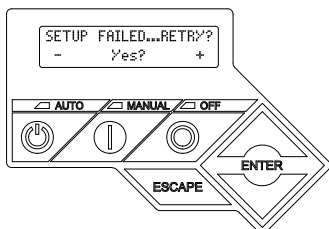
006636

Abbildung 3-4. Bildschirm bei fehlgeschlagenem WLAN-Setup

Fahren Sie fort mit **Verbindungsherstellung noch einmal versuchen**, wenn einer dieser Zustände vorliegt.

Verbindungsherstellung noch einmal versuchen

Siehe **Abbildung 3-5**. Die Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk kann fehlschlagen, wenn beim Setup falsche Informationen eingegeben werden, wie beispielsweise eine falsche Netzwerk-SSID oder ein falsches Passwort. Wenn auf der Steuerung „Setup Failed“ (Setup fehlgeschlagen) angezeigt wird, drücken Sie „Yes“ (Ja) und befolgen Sie das Verfahren zum Einrichten von WLAN von Anfang an.



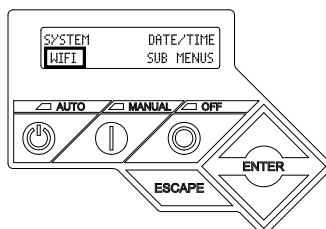
006636

Abbildung 3-5. Fehlgelagertes WLAN-Setup

Verfahren zur Wiederherstellung der Verbindung

Die Wiederherstellung der Verbindung mit dem WLAN ist erforderlich, wenn am Hauseigentümer-Netzwerk Änderungen vorgenommen wurden, wie beispielsweise ein neuer Router, ein neues Passwort usw. Wiederherstellen der Verbindung mit dem Netzwerk:

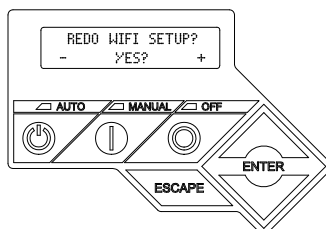
1. Siehe **Abbildung 3-6**. Navigieren Sie vom Steuerungs-Hauptbildschirm zum Menü „WiFi“ (WLAN) und drücken Sie ENTER.



006637

Abbildung 3-6. Auswahl des WLAN-Menüs

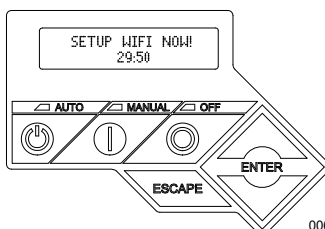
2. Siehe **Abbildung 3-7**. Scrollen Sie mit dem Auf/Ab-Pfeil und ENTER zur Seite **REDO WIFI SETUP?** (WLAN-Setup wiederholen?). Wählen Sie YES (JA) aus.



006638

Abbildung 3-7. Seite „WLAN-Setup wiederholen“

3. Siehe **Abbildung 3-8**. Auf der Steuerung wird **SETUP WIFI NOW!** (WLAN jetzt einrichten!) und ein 30-Minuten-Timer für die WLAN-Verbindungsherstellung angezeigt. Sie haben 30 Minuten Zeit, um die WLAN-Verbindung herzustellen. Kehren Sie zum Verfahren für das Einrichten von WLAN zurück.



006627

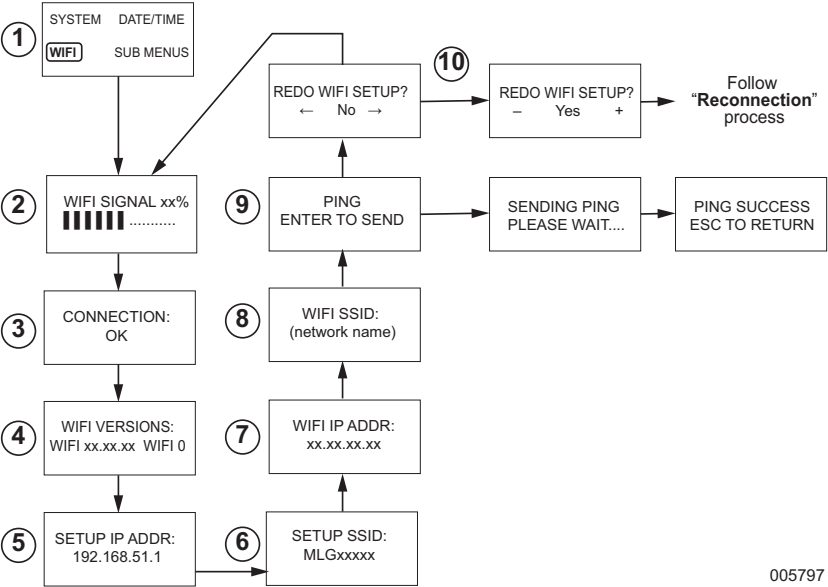
Abbildung 3-8. Bildschirm „WLAN-Setup“

HINWEIS: Die Wiederherstellung der Verbindung kann einige Minuten dauern. Beobachten Sie die Steuerungsbildschirme genau und befolgen Sie die Bildschirmaufforderungen, wenn diese angezeigt werden.

Karte des WLAN-Menüs

Die Bildschirme für WLAN-Konfiguration und -Setup werden durch eine Reihe von Menüoptionen auf dem Bedienfeld des Stromerzeugers aufgerufen. Um das WLAN-Menü aufzurufen, wählen Sie unten links auf dem Steuerungsbildschirm „WiFi“ (WLAN) aus und drücken ENTER.

Abbildung 3-9 ist eine sequenzielle Karte der WLAN-Menübildschirme. Beschreibungen sind in der zugehörigen Tabelle zu finden.



005797

1	Stromerzeuger Hauptmenüseite	Hier kann der Bediener mit den Pfeiltasten und der Taste ENTER zu den anderen Seiten oder Untermenüs navigieren.
2	WLAN-Signalstärke	Zeigt die Signalstärke des Hauseigentümer-Netzwerks zwischen 0 und 100 % an.
3	Verbindungsstatus	„OK“ bedeutet eine erfolgreiche Verbindungsherstellung mit dem Hauseigentümer-Netzwerk. Die Anzeige wechselt zwischen OK und dem Namen des Hauseigentümer-Netzwerks.
4	WLAN-Versionen	Zeigt die WLAN-Firmware- und Hardwareversionen.
5	Eingerichtete IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an, mit der WLAN eingerichtet wurde.
6	SSID Setup	Der Netzwerkname, der vom WLAN-Modul gesendet wird, während das Gerät im AP-Modus ist. Der Name beginnt mit MLG, dem Akronym für „Mobile Link Generator“.
7	WLAN IP-ADDR	Zeigt die IP-Adresse an, die der Stromerzeuger zur Verbindungsherstellung mit dem Hauseigentümer-Netzwerk verwendet.
8	WLAN SSID	Der Netzwerkname, mit dem der Stromerzeuger verbunden ist.
9	PING	Drücken von ENTER startet eine mehrstufige Prüfung, um eine erfolgreiche Verbindungsherstellung mit dem Hauseigentümer-Netzwerk zu verifizieren.
10	WLAN-Setup WIEDERHOLEN	Hier kann der Benutzer das Verfahren zum Herstellen der WLAN-Verbindung neu starten. Wenn Sie YES (JA) auswählen, schlagen Sie nach unter Verfahren zur Wiederherstellung der Verbindung .

Abbildung 3-9. Karte des WLAN-Menüs

Deaktivieren von WLAN

Die Verwendung des Stromerzeuger-WLAN-Moduls ist optional. Wenn der Eigentümer den Stromerzeuger nicht über WLAN überwachen möchte, kann der Installateur das System deaktivieren.

HINWEIS: Das Deaktivieren von WLAN ist ein Schritt im Installationsassistenten, der gewöhnlich bei der anfänglichen Inbetriebnahme des Aggregats ausgeführt wird. Diese Option ist aber auch nach der Installation im Menü EDIT (BEARBEITEN) der Steuerung verfügbar.

Zurücksetzen von WLAN auf die Werksvorgabe

Wenden Sie sich an einen IASD, wenn das WLAN aus beliebigem Grund zurückgesetzt werden muss. Nur ein Händler kann die Werksvorgaben wiederherstellen.

Abschnitt 4: Fehlersuche

Allgemeine Fehlersuche

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
WLAN-Modul ist nicht mit dem Hausnetzwerk verbunden.	ISP wurde geändert.	Das Wiederanschlussverfahren befolgen.
	Es ist ein Stromausfall aufgetreten.	Warten, bis das Netz oder das Notstromaggregat anliegen.
	Netzwerk-Router wurde ausgetauscht.	Das Verfahren zur Wiederherstellung der Verbindung befolgen.
Server-Statusmeldungen – siehe WLAN-Menü		
Server Status OK (Serverstatus OK)		Verbindung hergestellt
Time Server Denied (Zeitserver nicht verfügbar)		Verbindung mit Router hergestellt, Server kann nicht gefunden werden.
Router Timeout (Router-Zeitlimitüberschreitung)		Nicht mit dem Router verbunden.
Wi-Fi Module Missing/Disconnected (WLAN-Modul fehlt/abgetrennt)		WLAN-Modul fehlt oder die Verbindung wurde unterbrochen.
Checking Internet (Internet wird geprüft)		Der Status der Internet-Verbindung wird geprüft.

Fehlersuche durch IASD



⚠ GEFAHR

Stromschlag. Nur zugelassene Elektriker oder IASD dürfen Zugang zum Kundenanschlussbereich erhalten. Kontakt mit stromführenden Drähten oder Klemmen wird schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. (000369)

Das WLAN-Modul ist mit einer internen (grünen) LED ausgestattet, die nur für einen IASD zugänglich ist. Die LED befindet sich in der Kundenanschlussstafel und bietet eine visuelle Anzeige des WLAN-Betriebszustands und von Netzwerkproblemen.

WICHTIGER HINWEIS: Die LED ist außerhalb des Stromerzeugergehäuses nicht sichtbar. Damit die LED sichtbar ist, müssen die seitliche Abdeckung und die Kundenanschlussstafel entfernt werden. Nur ein IASD darf Zugang zum Kundenanschlussbereich erhalten.

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
LED blinkt (ca. 2 - 3 Mal pro Sekunde)	RSSI ist zu niedrig.	Signalstärke prüfen; Netzwerksignal nach Bedarf verstärken.
	Drahtlos-Passwort ist falsch.	Das Verfahren zur Wiederherstellung der Verbindung neu starten, nachdem die Informationen überprüft wurden.
	SSID wurde im Untermenü „Advanced“ (Erweitert) falsch eingegeben.	Das Verfahren zur Wiederherstellung der Verbindung neu starten, nachdem die Informationen überprüft wurden.
LED blinkt (ca. ein Mal pro Sekunde)	Erfolgreiche Verbindungsherstellung.	WLAN hat sich erfolgreich mit dem Router verbunden.
LED aus	Keine Stromversorgung zum WLAN-Modul.	Die 5-A-Sicherung im gelben Kabelbaum prüfen.
	Lose Kabelbaumverbindung an der Steuerung.	Überprüfen Sie, ob der Steckverbinder am WLAN-Modulkabelbaum richtig in der Buchse der Steuerung sitzt.
	Keine WLAN-Netzwerkverbindung.	WLAN-Router prüfen – nach Bedarf zurücksetzen.
	Mangelhafte Verbindung.	Einen Signalverstärker hinzufügen, um das Signal zu verstärken. Siehe Signalstärke des WLAN-Netzwerks .
	Aggregat nicht aktiviert.	Das Aggregat unter www.ActivateGen.com aktivieren.
LED konstant an	WLAN-Modul festgefahren.	Zu [Untermenüs]–[Edit]–[WiFi]–ENABLE WIFI (Bearbeiten->WLAN->WLAN aktivieren) navigieren. NO (NEIN), dann YES (JA) auswählen, um das WLAN-Modul neu zu starten.

Abschnitt 5: Begriffe und Akronyme

Es folgt ein kurzes Glossar der Begriffe und Akronyme, die die mit Mobile Link WLAN aktivierten Modulen und Steuerungen verwendete Technologie definieren. Das Verständnis dieser Begriffe ist für die vorschriftsmäßige und erfolgreiche Diagnose von Verbindungsproblemen wichtig.

Begriff/Akronym	Beschreibung
Anwendung (App)	Ein Computerprogramm, das auf einem Mobilgerät wie einem Tablet oder Smart-Phone ausgeführt wird. Einige Apps sind kostenlos, andere müssen gekauft werden. Jeder Mobilgeräthersteller betreibt einen „App-Store“, in dem Kunden Apps suchen, kaufen und herunterladen können.
Firmware	Permanente Software, die in einem Computergerät eingebettet ist, dient gewöhnlich als Betriebssystem. Firmware ist schreibgeschützt und kann nur von jemandem mit besonderem Wissen und Systemzugriff installiert oder aktualisiert werden. Firmware kann auch automatisch über WLAN aktualisiert werden, falls eine Verbindung mit dem Hauseigentümer-Netzwerk vorhanden ist.
Hardware	Die Elektronik, Kabel und Geräte, die die physische Grundlage eines computergestützten Systems bilden.
Hochfrequenz (HF)	Der Bereich des elektromagnetischen Spektrums zwischen 3000 Hz und 300 GHz – gewöhnlich für Kommunikation oder Signale verwendet.
Internet-Dienstanbieter (ISP)	Ein unabhängiger Dienstleister, der Kunden die Hardware, Software und Datenpläne bereitstellt, um Computer und/oder Mobilgeräte mit dem Internet zu verbinden.
IP-Adresse (Internet Protokoll)	Eine eindeutige Nummer, die jedem Gerät, das auf das Internet zugreift, zugewiesen wird. Eine typische IP-Adresse ist eine durch Punkte getrennte Dezimalzahl, wie: 01.234.567.90.
LAN (Local Area Network, lokales Netzwerk)	Ein Netzwerk aus Computern und Peripheriegeräten, die eine gemeinsame Kommunikationsleitung oder einen gemeinsamen Dateiserver teilen. LANs können festverdrahtet oder drahtlos sein.
MAC-Adresse (Media Access Control, Hardware-Adresse)	Die eindeutige Kennung oder Hardware-Adresse eines jeden Geräts in einem Computer-Netzwerk. Sie wird auch als die physische Adresse bezeichnet und hat folgende Form: xx:xx:xx:xx:xx:xx
Mobilgerät	Ein Computer, Laptop, Smart-Phone oder Tablet, mit denen Benutzer häufig auf das Internet zugreifen.
Ping	Ein Testsignal, das zum Prüfen einer Netzwerkkomponente wie beispielsweise eines WLAN-Moduls verwendet wird, um zu ermitteln, ob diese mit dem Netzwerk verbunden ist und kommuniziert.
QR Code (Quick Response Code)	Ein zweidimensionaler Balkencode aus kleinen schwarzen Quadraten, die in einem quadratischen Raster auf weißem Hintergrund angeordnet sind. QR Codes enthalten eingebettete Informationen über ein Produkt oder Links zu Websites. Sie werden von Lesegeräten oder Kameras auf Mobilgeräten gescannt.
RS-485	Ein Standard, der die elektrischen Eigenschaften von Treibern und Empfängern definiert, die in seriellen Kommunikationssystemen einschließlich WLAN verwendet werden.
RSSI (Received Signal Strength Indication)	Ein Maß dafür, wie gut ein Gerät ein Signal von einem Zugangspunkt oder Router empfangen kann.
Smart-Phone	Ein handgehaltener Computer, der in erster Linie als Handy verwendet wird, jedoch auch über andere Funktionen wie Internet Browser, Uhr/Stoppuhr, Kamera, Diktiergerät, Apps, SMS-Funktionalität und E-Mail verfügt.
Software	Computerprogramme, die bestimmte Aufgaben auf einem computergestützten System ausführen. Software wird auf das System geladen und kann (mit bestimmten Einschränkungen) entfernt, aktualisiert, geändert oder modifiziert werden, um die Anforderungen und Vorlieben des Benutzers zu erfüllen.

SSID (Service Set Identifier, Netzwerkname)	Eine alphanumerische Zeichenfolge, die ein drahtloses lokales Netzwerk (WLAN) eindeutig identifiziert. SSID wird auch als „Netzwerkname“ bezeichnet und kann ausgesendet werden oder verborgen bleiben.
Verbinden	Die Herstellung einer drahtlosen Kommunikationsverbindung zwischen zwei elektronischen Geräten.
WEP (Wired Equivalent Privacy)	Ein optionales Beglaubigungs- und/oder Verschlüsselungsverfahren, definiert im Standard IEEE 802.11, das Lauschangriffe auf Netzwerke verhindern soll. WEP wird als eine schwache und beeinträchtigte veraltete Form der Sicherheit bei drahtlosen Netzwerken angesehen.
Wireless Fidelity (Wi-Fi®, WLAN)	Ein Typ von drahtloser Netzwerktechnologie, die zur Verbindungsherstellung mit dem Internet genutzt wird. WLAN-Netzwerkfrequenzen befinden sich bei 2,4 GHz oder 5 GHz. Diese Frequenzen verhindern Übertragungsstörungen von Handys, Radio, TV-Antennen oder Funkgeräten.
WLAN-Kanal	Ein bestimmtes Funkfrequenzspektrum ist in Kanäle unterteilt; jeder Kanal ist ein Bereich um eine Zielfrequenz. Der minimale oder maximale Frequenzbereich eines jeweiligen Kanals wie WLAN hängt von der Frequenzbreite ab (gewöhnlich 20 MHz oder 40 MHz). Kanäle Eins (1), Sechs (6) oder Elf (11) werden für WLAN-Netzwerke empfohlen, um Signalstörungen durch überlappende Kanäle zu vermeiden.
Zugangspunkt (AP)	Ein Netzwerk-Hardwaregerät, das die Verbindung eines WLAN-Geräts mit einem verdrahteten Netzwerk ermöglicht. AP-Modus bedeutet, dass das WLAN des Stromerzeugers im Sendemodus ist. Das System ist bereit, an ein Hauseigentümer-Netzwerk angeschlossen zu werden.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Teile-Nr. 10000038471 Rev. D 19/12/2022
©2023 Generac Power Systems, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Daten können ohne Ankündigung
geändert werden.

Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch
Generac Power Systems, Inc. ist jegliche
Reproduktion verboten.

GENERAC®

Generac Power Systems, Inc.
S45 W29290 Hwy. 59

Waukesha, WI 53189 USA
1-888-GENERAC (1-888-436-3722)
www.generac.com